



Kösters



Kölking



Söder



Baum



Maier



Weiser



Themen des 32. Deutschen Krankenhaustages im Rahmen der MEDICA



Generalthema „Krankenhauspolitik nach der Wahl“

Kongresspräsident: Dr. Rudolf Kösters

Mittwoch, 18. November 2009

10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Auftaktveranstaltung des 32. Deutschen Krankenhaustages
Begrüßung Dr. Rudolf Kösters

„Gesundheitspolitik in der neuen Legislaturperiode“

Dr. Markus Söder, MdL

„Erwartungen der Krankenhäuser in der neuen Legislaturperiode“

Dr. Rudolf Kösters

Podiumsdiskussion mit Eingangsstatements

Aus Sicht der Pflege

Irene Maier

Aus Sicht des Krankenhaus-Managements

Heinz Kölking

Aus Sicht der leitenden Krankenhausärzte

Prof. Dr. Hans-Fred Weiser

Aus Sicht der Krankenhausträger

Dr. Rudolf Kösters

Moderation: Andreas Mihm

13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Informationsveranstaltung der Deutschen Krankenhausgesellschaft

„Das G-DRG-System 2010“

(Anmeldung erforderlich beim DKG-Veranstaltungsbüro, Tel.: 0 30/23 09 15 42)

Tagungsvorsitz: Georg Baum

„Entwicklung des G-DRG-Kataloges für das Jahr 2010“

Dr. Frank Heimig

„G-DRG-Systementwicklung aus medizinischer Sicht“

Dr. Nicole Schlotmann

„G-DRG-Systementwicklung aus Sicht des GKV-Spitzenverbandes“

Dr. Wulf-Dietrich Leber

„G-DRG-Systementwicklung aus Sicht der DKG“

Dr. Peter Steiner

„Das Krankenhausfinanzierungsreformgesetz in der Abarbeitung“

Ferdinand Rau

Diskussion und Schlusswort

Georg Baum

17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Mitgliederversammlung des Verbandes der Krankenhausedirektoren
Deutschlands e. V. (VKD)

Donnerstag, 19. November 2009

9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Pflegeforum

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Teil I: Aktuelle und zukünftige Fragestellungen zur Arbeitsorganisation der Pflegenden

Tagungsvorsitz: Gudrun Gille

„RN4CAST – Prognosemodell für das Pflegepersonal: Personalbedarfsplanung in der Krankenpflege“

Prof. Dr. Reinhard Busse

„Projekt Gabi – Gestaltung altersgerechter Arbeitsbedingungen in Krankenhaus und Altenheim“

Prof. Dr. Heiner Dünkel

„Älter werden in der Krankenhauspflege – Studienergebnisse zur Bedarfslage und Handlungsoptionen einer demografiefesten Personalpolitik“

Mario Gottwald

11.15 Uhr bis 12.45 Uhr

Teil II: Bildung – Erfolgsfaktor im Unternehmen Krankenhaus

Tagungsvorsitz: Ulrike Döring

„Weiterqualifizierung in der Pflege – das Konzept des Deutschen Bildungsrates für Pflegeberufe“

Gertrud Stöcker

„Advanced Nursing Practice in Deutschland – Szenarien für den Einsatz im Krankenhaus“

Franz Wagner MSc

Diskussion

13.15 Uhr bis 15.00 Uhr

Teil III: Personalentwicklung/Personalgewinnung – Überlebensstrategie im Unternehmen

Tagungsvorsitz: Irene Maier

„Personalgewinnung, gestern – heute – morgen (Fachkräftemangel – ein aktueller Megatrend)“

Josef Buschbacher

„Karrierechancen in der Pflege – Utopie?“

Prof. Dr. Andrea Braun von Reinersdorff

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Vortragsveranstaltung der Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen im BDA (AKG)

Gesundheitspark statt Krankenhaus

Begrüßung: Dr. Peter R. Pawlik

Einführung und Moderation: Dipl.-Ing. Linus Hofrichter

„Gesundheit als Triebkraft – Neue Anforderungen an Gesundheitsbauten“

Dipl.-Ing. Insa Lüdtker

„Gesundheitspark Füssen – Idee und Wirklichkeit“

Dipl.-Ing. Marc Rehle

„Gesundheitszentrum Langenau mit betreutem Wohnen“

Dipl.-Ing. Peter Bonfert

„Das integrative Gesundheitszentrum, Pilotprojekt für ein Akutkrankenhaus auf dem Land“

Dipl.-Ing. Joachim Welp

„Wohnen im dritten Lebensabschnitt – Projektvorstellung der DKB-Residenz in der Contrescarpe/Bremen“

Dipl.-Ing. Gerd Mrohs

„Gesundheitszentrum Schweiz“

Dipl.-Arch. Karin Eva Imoberdorf-Baumgartner

Diskussion und Zusammenfassung

Dipl.-Ing. Linus Hofrichter

10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

ECCLESIA FORUM*

Tagungsvorsitz: Professor Dr. Hans-Fred Weiser

Arbeitsmarkt Krankenhaus

„Arbeitsmarkt Krankenhaus im Umfeld der Wirtschaftskrise“

Prof. Dr. Barbara Schmidt-Rettig

„Arztberuf im Krankenhaus im Wettbewerb mit dem paramedizinischen Umfeld“

Thorben Bardowicks

„Modernisierung der Personalbewirtschaftung im Krankenhaus“

Dr. Udo Janssen

„Kooperative Organisationsmodell im Krankenhaus“

Prof. Dr. Peter Stratmeyer

Diskussion



Leber



Heimig



Rau



Löbus



Schmitz



Hofrichter

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Vortragsveranstaltung der Fachvereinigung Krankenhaustechnik (FKT)
Beiträge für richtiges und zukunftsweisendes Handeln in der Krankenhaustechnik

Tagungsvorsitz: Dipl.-Ing. Reinfried Sure

„Das Neue Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf“

Dipl.-Ing. Frank Dzukowski

„Zukunft Energiepolitik im Krankenhaus – welche Weichen müssen jetzt gestellt werden?“

Dipl.-Ing. Thomas Flügel

„Zukünftige Anforderungen bei der Gefahrenabwehr“

Dipl.-Ing. Sebastian Paulus

„Beitragspotenzial der Krankenhaustechnik für einen zukunftsweisenden und wirtschaftlichen Krankenhausbetrieb“

Dipl.-Ing. Roland Redert

„Paradoxum ‚Türen im Krankenhaus‘ – Umsetzung und technische Realisierung bei verschiedenartigen Anforderungen“

Horst Träger

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Unternehmenserfolg durch optimalen IT-Einsatz

Tagungsvorsitz: Peter Löbus, Dr. Pierre-Michael Meier

Begrüßung: Heinz Kölling, Holger Dettmann

„Green-IT: Realisierung von Energieeinsparungen über effizienten IT-Einsatz“

Prof. Dr. Björn Bergh

„Unternehmenssteuerung: Definition und Darstellung von Informationen, die heute strategisch wichtig sind“

Gerhard Ertl

„Versorgungsmanagement: Effektivere intersektorale Versorgung durch schnelle Informationsverfügbarkeit“

Rainer Beckers, Dr. Gerd Renner

„Mobil: Verbesserte Leistungserbringung durch unmittelbaren IT-Einsatz am Patienten“

Gertrud Türk-Ihli, Dr. Ansgar Kutscha

„IT und Medizintechnik: Prozessverbesserungen durch das Vereinen von Medizintechnik und IT“

Dr. Uwe Gansert, Gerhard Härdter

Diskussion

Diskussion

16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Krankenhaustag-Informationsbörse

Tagungsvorsitz: Heinz Kölling

Praxistipps zu:

„Budgetverhandlungen 2010“

Matthias Einwag

„Medizinischen Versorgungszentren“

Andreas Wagener

„MDK-Prüfungen im Krankenhaus“

Dr. Peter Pick

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Mitgliederversammlung der Deutschen Interdisziplinären Gesellschaft für Intensiv- und Notfallmedizin (DIVI)

Freitag, 20. November 2009

10.00 Uhr bis 16.45 Uhr

Seminar der Europäischen Vereinigung der Krankenhausedirektoren (EVKD)

(Die Veranstaltung wird simultan in die englische und deutsche Sprache übersetzt.)

Auf dem Weg zu einer fairen Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und privaten Leistungserbringern

Begrüßung: Dipl.-oec. Heinz Kölling

10.00 Uhr bis 12.15 Uhr

Teil 1: „Bestandsaufnahme“

„Aus europäischer Sicht“

Prof. Hans Maarse

„Aus dem Blickwinkel öffentlicher Krankenhausträger“

Paul Castel

„Aus dem Blickwinkel privater Krankenhausträger“

Dr. Paul Garassus

Diskussion

14.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Verleihung des Golden Helix Award 2009

14.30 Uhr bis 16.45 Uhr

Teil 2: „Erfahrungsberichte europäischer Krankenhausedirektoren“

„Erfahrungsbericht aus Portugal“

Artur Vaz

„Erfahrungsbericht aus Irland“

Michael Costelloe

„Erfahrungsbericht aus Deutschland“

Dr. Ralf-Michael Schmitz

Round-table-Diskussion mit den Referenten

Moderation: Prof. Jacques Scheres

Schlußwort

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Mitgliederversammlung der Europäischen Vereinigung der Krankenhausedirektoren (EVKD)

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vortragsveranstaltung des Deutschen Vereins für Krankenhaus-Controlling (DVKC): „Change-Management“

Tagungsvorsitz: Prof. Dr. Björn Maier

„DRG-Reporting – Auswirkungen auf Rechnungswesen und Controlling“

Joachim Müller

„Auswirkungen der Angleichung der Basisfallwerte auf die Krankenhäuser der Westfalz-Klinikum GmbH“

Peter Förster

„Vernetzte Versorgungsstrukturen – Ein Update zur Pflegereform 2008“

Kai Tybussek

„Transsektorale Ausbildungsansätze im Gesundheitswesen. Systematische Talentgewinnung und -entwicklung“

Prof. Dr. Björn Maier

„Change-Management“

Dr. Elizabeth Harrison-Neu

Samstag, 21. November 2009

9.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Notfallmedizinische Versorgung der Bevölkerung

Tagungsvorsitz: PD Dr. Detlef Blumenberg

„Sicherstellung der notfallmedizinischen Versorgung durch die Krankenhäuser aus Sicht einer Landesbehörde“

Jochen Metzner

„Sicherstellung der notfallmedizinischen Versorgung durch die Krankenhäuser aus Sicht der DKG“

Dr. Bernd Metzinger

„DRG und Auswirkungen auf die notfallmedizinische Versorgung“

Prof. Dr. Christian K. Lackner

„Zentrale Notfallaufnahme“

Prof. Dr. André Gries

„Bereitstellung von Notärzten für die präklinische Versorgung“

PD Dr. Detlef Blumenberg

„Innerklinische Notfallversorgung“

Prof. Dr. Peter Sefrin

Diskussion

Allgemeine Informationen

Veranstalter des 32. Deutschen Krankenhaustages

Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag mbH (GDK)

Tersteegenstraße 9, 40474 Düsseldorf

Telefon: 02 11/4 54 19 45, Fax: 02 11/4 54 19 14

E-Mail: info@deutscher-krankenhaustag.de

Internet: www.deutscher-krankenhaustag.de

Tagungsort: Messegelände Düsseldorf, Congress-Centrum-Ost (CCD-Ost)

Tagungsbüro und Pressetreff: Foyer des CCD-Ost, 1. OG, Telefon:

02 11/9 47 39 50 (während des Krankenhaustages), Fax: 02 11/9 47 39 51

Eintrittspreise zur MEDICA:

Tageskarte: 29,- € (14,- € im Online-Shop zzgl. Versandgebühr)

Dauerkarte: 72,- € (50,- € im Online-Shop zzgl. Versandgebühr)

Tageskarte für Schüler, Studenten, Auszubildende: 14,- € (14,- € im Online-Shop zzgl. Versandgebühr)

* Diese Veranstaltung erfolgt mit freundlicher Unterstützung der

ECCLESIA-Gruppe – Änderungen vorbehalten –

32. Deutscher Krankenhaustag

Gesundheitspolitik nach der Wahl – Kliniken fordern verlässliche Finanzierung und weniger Bürokratie

„Krankenhauspolitik nach der Wahl“ – so lautet das Generalthema des 32. Deutschen Krankenhaustages, der vom 18. bis 21. November 2009 zum 11. Mal im Rahmen der weltweit größten Medizinmesse MEDICA in Düsseldorf stattfindet. Neben Fachinformationen aus erster Hand bietet der Krankenhaustag den verschiedenen im Krankenhaus tätigen Berufsgruppen die Gelegenheit zur Diskussion und Meinungsfindung. Die Veranstalterin, die Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag (GDK), erwartet an den vier Kongresstagen über 1 500 Besucher aus Klinik und Gesundheitspolitik. Kongresspräsident ist DKG-Präsident Dr. Rudolf Kösters. Das ausführliche Kongressprogramm steht unter www.deutscher-krankenhaustag.de zum Download bereit.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Krankenhaustages stehen die aktuellen gesundheitspolitischen Konzepte der Bundestagsparteien für die 17. Legislaturperiode und ihre möglichen finanziellen Auswirkungen auf den Wachstums- und Innovationsmotor Krankenhaus. Mit einem Jahresumsatz von über 60 Mrd. € sind die 2 087 Kliniken in Deutschland ein bedeutender Wirtschaftsfaktor und einer der leistungsstärksten Jobmotoren im Gesundheitswesen. Gleichzeitig müssen sich die Krankenhäuser bei knappen finanziellen Ressourcen einem immer schärferen Qualitäts- und Leistungswettbewerb stellen. Durch die gesundheitspolitischen Restriktionen der vergangenen Jahre sind die Verantwortlichen in den Kliniken gefordert, dem schnellen Veränderungsprozess mit zukunftsfähigen Lösungen zu begegnen.

Für die stetige Versorgung mit Gesundheitsdienstleistungen benötigen die Krankenhäuser ein hohes Maß an Planbarkeit und Berechenbarkeit. Bei der Aufbringung der Mittel muss der Finanzierungsbedarf für die medizinische Versorgung und den medizinischen Fortschritt umfassend berücksichtigt

werden. In den Kliniken entstehen jährlich unnötige Bürokratiekosten in Höhe von ca. 1,3 Mrd. €. Krankenhausärzte verbringen derzeit im Durchschnitt drei Stunden ihrer täglichen Arbeitszeit mit Dokumentationstätigkeiten. Diese Bürokratie muss zurückgefahren werden.

Am Eröffnungstag wird Dr. Markus Söder, Staatsminister für Umwelt und Gesundheit des Freistaats Bayern, die gesundheitspolitischen Reformkonzepte der Unionsparteien erörtern und an-



Dr. Rudolf Kösters

Foto: dpa

schließend mit Spitzenvertretern der gemeinsamen Selbstverwaltung kritisch diskutieren. Neben DKG-Präsident Dr. Rudolf Kösters und Prof. Dr. Hans Fred Weiser, Präsident des VLK, werden VKD-Präsident Heinz Kölking und Irene Maier, Pflegedirektorin des Universitätsklinikums Essen, an der Podiumsdiskussion teilnehmen.

Im Anschluss daran findet eine Schwerpunktveranstaltung der DKG zum Thema „Das G-DRG-System 2010“ statt. Im Rahmen dieser Fachveranstaltung werden die Experten über die methodischen und klassifikatorischen Anpassungen für das G-DRG-System 2010 ausführlich informieren.

Der zweite Kongresstag beginnt mit dem Pflegeforum, das sich mit aktuellen

„Fragestellungen zur Arbeitsorganisation der Pflegenden“, mit dem „Erfolgsfaktor Bildung im Unternehmen Krankenhaus“ sowie mit dem Thema „Personalentwicklung/Personalgewinnung als Überlebensstrategie im Unternehmen“ beschäftigt. Ebenfalls am zweiten Veranstaltungstag beleuchten die Architekten für Krankenhausbau und Gesundheitswesen im BDA (AKG) das Thema „Gesundheitspark statt Krankenhaus“ kritisch.

Darüber hinaus stehen mit dem ECCLESIA-Forum „Arbeitsmarkt Krankenhaus“ und der IT-Schwerpunktveranstaltung „Unternehmenserfolg durch optimalen IT-Einsatz“ weitere innovative Themen aus dem Bereich der Personalwirtschaft sowie der Krankenhaus-Telematik auf dem Tagungsprogramm.

Eine Vortragsveranstaltung der Fachvereinigung Krankenhaustechnik (FKT) zum Thema „Beiträge für richtiges und zukunftsweisendes Handeln in der Krankenhaustechnik“ sowie die Krankenhaustag-Informationsbörse zu den Themen Budgetverhandlung 2010, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie MDK-Prüfungen im Krankenhaus runden den zweiten Kongresstag ab.

Im Rahmen des Seminars der Europäischen Vereinigung der Krankenhausdirektoren (EVKD) werden am dritten Veranstaltungstag Fragen rund um die Kooperation zwischen öffentlichen und privaten Leistungserbringern aufgegriffen und durch „Erfahrungsberichte europäischer Krankenhausdirektoren“ abgerundet. Einen weiteren Höhepunkt innerhalb des EVKD-Seminars stellt die Verleihung des Golden Helix Awards 2009 dar. Eine Vortragsveranstaltung des Deutschen Vereins für Krankenhaus-Controlling (DVKC) zum „Changemanagement“ rundet diesen Kongresstag ab. Eine Fachtagung zur „Notfallmedizinischen Versorgung der Bevölkerung“ beschließt das Kongressprogramm am vierten und letzten Veranstaltungstag. ■